

Älteste Bürgerin Sudwaldes geehrt

Hildegard Jüntschke feierte Ihren 100. Geburtstag

Sudwalde (ts). In der Sudwalder Pflegeeinrichtung Curata „Haus zum Eichengrund“ wurde am Donnerstag, dem 29. November, ein ganz außergewöhnliches Ereignis gefeiert: Bewohnerin Hildegard Jüntschke beging ihren 100. Geburtstag.

Aus diesem Anlass war bereits am Vormittag der stellvertretende Landrat Werner Schneider vor Ort erschienen, um sowohl Glückwünsche als auch eine Urkunde von Ministerpräsident David Mc Allister und eine Niedersachsenpferd-Statue zu überbringen. Einrichtungsführerin Monika Breiter und Pflegedienstleiterin Alexandra Krancmanis nahmen gern die Ehrungen für die Jubilarin, die größtenteils bewegungsunfähig ist, entgegen und freuten sich mit ihr über diese Anerkennungen. Jüntschke, die am 29. November 1912 in Schweidnik - dem damaligen Schlesien - als Hildegard Krause geboren wurde, übte dort später den Beruf der Handschuhnäherin aus und hat sich

ihre Vorliebe für schöne Lederhandschuhe bis heute erhalten. Im zweiten Weltkrieg verlor sie ihren Mann und hat danach auch nie wieder geheiratet. Bevor sie im Jahr 2001 in das „Haus zum Eichengrund“ kam, wohnte sie in Hoya, wo ihr Leben von langen Spaziergängen, einem intensiven Ordnungssinn und der - immer noch aktuellen - Liebe zur Musik geprägt war. Ihrem einzigen kleinen Laster - dem Naschen von Süßigkeiten - durfte die Jubilarin an ihrem Ehrentag hinlänglich nachkommen, schließlich galt es, eine leckere, von den Mitarbeitern selbst gebackene, Torte zu verspeisen. Hierbei waren auch Jutta Priestaff, die sich lange Jahre um Jüntschkes Haushalt gekümmert hatte, die amtliche Betreuerin Ilse Köster und Sudwaldes Bürgermeister Wilhelm Behrmann anwesend. Letzterer überbrachte dem Geburtstagskind einen üppigen Blumenstrauß und eine Urkunde der Gemeinde. Außerdem wies er darauf hin, dass Jüntschke



Jubilarin Hildegard Jüntschke mit den Gratulanten Monika Breiter (v.l.) Wilhelm Behrmann, Alexandra Krancmanis und Jutta Priestaff.
Foto: Stelloh

derzeit die älteste Einwohnerin Sudwaldes sei und dass er gern im nächsten Jahr wiederkäme um ihr erneut zu gratulieren. Ein weiteres Highlight dieses Tages war zudem ein Brief des amtierenden Bundespräsidenten Joachim Gauck, in welchem auch er der 100-jährigen seine Glückwünsche aussprach.